

Sausitzisches

W a g a z i n,

Achtes Stück, vom 30<sup>ten</sup> April, 1783.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Johann Friedrich Fickelscherer.

I.

Melodia de Resurr. Lætiff. Jesu Christi nostri.

Ein Lied von der freudenreichen Auferstehung unsers  
HERRN JESU CHRISTI (\*).

**A**ge mente lætiori,  
mea Musa, cane Deum.  
Cane Musa: mitte iuctus:  
hilarem recipe animum.  
Soboles Dei parentis  
pariter Deus et Homo:  
Soboles puellulæ, quæ  
cruce mortua fuerat,  
Mea totiusque mundi  
perimens nece scelera,  
Superas reuisit auras  
bona maxima referens,  
Vbi tertia die sol  
radiantibus oculis  
Rutilaque noctis atrae  
tenebras face repulit,  
Penetrans ab æthere alto  
per humum mareque ferum;

**S**inge, froh gewordne Seele,  
singe deinem GOTT ein Lied!  
Laß nun alles Trauern schwinden  
sey nun wieder gutes Muths!  
GOTTes Sohn, der Emaebornne,  
JESUS CHRIST, der Jungfraun  
Sohn,  
Dieser Gottmensch, der am Kreuze  
für der Menschen Sünde starb:  
Stund, zu unsern größten Seegen,  
von den Todten wieder auf.  
Als an jenem dritten Tage  
vor dem goldnen Sonnen-Licht,  
Das mit hellen Glanze strahlte,  
jene schwarzen Nächte flohn:

¶

Ibi

(\*) Wenn ich, bey Mittheilung dieses Ostergesanges, im lat. Original, und in der freyen Uebersetzung desselben auf das zurück weise, was im vorhergehenden V. I. St. am Anfange desselben, bemerkt worden, so hab ich alles gesagt, was für die Leser nöthig war.